

Eurokraten fürchten Bedeutungsverlust

Brüssel. Das von der BRD-Regierung durchgesetzte zwischenstaatliche Abkommen zum Aufbau einer Fiskalunion soll nach dem Willen der Europäische Kommission schon nach fünf Jahren wieder auslaufen. »Die Elemente des Vertrages sollten binnen dieser Frist in EU-Recht überführt werden«, sagte ein Beamter der Europäischen Union am Mittwoch. Es dürfe »nicht für ewig zwei parallele Gleise geben«. Am Freitag treffen sich die Unterhändler der Mitgliedsstaaten und des EU-Parlaments in Brüssel, um die Vertragsverhandlungen voranzutreiben. EU-Ratspräsident Herman Van Rompuy will bis zum Sondergipfel Ende Januar die Einigung, damit dieses Abkommen noch in diesem Jahr ratifiziert werden kann.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/176275.eurokraten-fuerchten-bedeutungsverlust.html>